

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N 304.

Sonnabends, den 31. October.

1835.

Am 20. Sonntage nach Trinitatis predigen:

in St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Alinhardt,
	Besp.	12 Uhr	M. Apel;
in St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	D. Rüdcl,
	Mittag	12 Uhr	Cand. Bontg,
	Besp.	12 Uhr	M. Kunad;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Rüdcler,
	Besp.	12 Uhr	Cand. Grund;
in St. Petri:	Früh	8 Uhr	M. Wolf,
	Besp.	2 Uhr	M. Blüher;
in St. Pauli:	Früh	9 Uhr	M. Waldau,
	Besp.	2 Uhr	M. Gräse;
in St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Kriß;
in St. Georgen:	Früh	8 Uhr	Leichmann,
	Besp.	12 Uhr	Betstunde und Examen;
in St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Hr. Kamm;
Kathol. Kirche:	Früh		P. Heine;
ref. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	Pastor Blas;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	Schott.

Am 7 Uhr.	Montag	Hr. Cand. Menzer.
	Dienstag	M. Bollbeding.
	Mittwoch	M. Bollbeding.
	Donnerstag	M. Köhler.
	Freitag	D. Bauer.

W ö c h n e r:

Hr. D. Bauer und Hr. D. Alinhardt.

### Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaiikirche:  
Sanctus, von J. Haydn (Nr. 2 C-dur.)

### Liste der Getrauten.

Vom 23. bis 29. October 1835.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hr. Ph. Bap, Bürger und Kaufmann in Offenbach, mit  
Isgfr. U. E. Kirchhoff, aus Glauchau.
  - 2) C. E. F. Hermann, Schriftseher alhier, mit  
Isgfr. F. E. Reinhold, aus Ronneburg.

### b) Nicolaiikirche:

- 1) Hr. M. A. S. Reichenbach, ordentl. Lehrer an der Realschule, mit  
Isgfr. E. F. Ehenau, Bürger und Amts-Maurermeisters hinterl. Tochter.
  - 2) Hr. E. G. Pfefferkorn, Schriftseher, mit  
Isgfr. E. H. Simon, Bürger und Drechlermeisters alhier hinterlassenen Tochter.
  - 3) Hr. D. E. G. Dittmann, practischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer in Kirchberg, mit  
Isgfr. L. N. Rabisch, Bergmeisters in Schneeberg und des KSEW-Ritters hinterl. T.
  - 4) Hr. F. E. Kleppel, Bürger und Fleischauemeister, mit  
Isgfr. L. H. Bruder, Bürger und Brandweinbrenners hinterlassenen Tochter.
  - 5) Hr. C. E. Schmidt, Bürger und Gasthalter, mit  
Isgfr. J. E. F. Habedank, Bürger und Fleischauemeisters Tochter.
  - 6) Hr. C. F. W. Starke, Bürger und Böttcheremeister, mit  
Isgfr. L. Seydler, aus Grimma.
- c) Katholische Kirche:
- 1) Hr. Fr. A. Weidel, der Buchdruckerkunst Besessener, mit  
Isgfr. M. J. L. Sasse.

### Liste der Getauften.

Vom 23. bis 29. October 1835.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hrn. H. U. Mankes, Bürger und Parapluemachers Sohn.
  - 2) M. Sanders, Handarbeiters Sohn.
  - 3) Hrn. E. L. E. Reimanns, Bürger und Schneidermeisters Sohn.
  - 4) C. G. Schmidts, Markthelfers Sohn.
  - 5) J. G. Schneiders, Maurergesellsens Sohn.
  - 6) Hrn. C. F. B. Schwabes, Bürger und Kaufmanns Tochter.
  - 7) Hrn. C. G. Friedrichs, Bürger und Deutlermeisters Tochter.

- 8) Hrn. F. A. Lehnerts, Bürger und Hausbesizers Tochter.
  - 9) J. G. Ziegers, Markthelfers Tochter.
  - 10) J. F. Fels, verabschiedeten Soldatens T.
  - 11) Hrn. E. F. Knochs, Bürger und Kaufmanns Sohn.
  - 12) Hrn. J. F. Viebergeils, der Buchdruckerkunst Bestiffenen Tochter.
  - 13) Hrn. E. A. Thiemes, Kaufmanns aus Kloster-Schwarzach Tochter.
  - 14) Hrn. G. M. Walz's, Bürger und Kaufmanns Sohn.
  - 15) Hrn. E. G. Schmidts, Bürger und Instrumentmachers Sohn.
  - 16—18) Drei uneheliche Knaben.
- b) Nicolaiskirche:
- 1) Hrn. E. F. G. Boochs, Juristen-Facultäts-Sanzlistens Tochter.
  - 2) Hrn. J. F. Francks, Bürger und Schuhmachersmeisters Sohn.
  - 3) Hrn. W. F. Lenickers, Instrumentmachers Sohn.
  - 4) F. M. Francks, Markthelfers Sohn.
  - 5) F. Leigerings, Strampfwirkers Sohn.
  - 6) Hrn. G. A. Bachhoffs, Zeichners und Colorists Tochter.

- 7) Hrn. J. E. Schimpfs, Landframers T.
  - 8) J. G. Kayfers, Markthelfers Tochter.
  - 9) Hrn. E. E. Kästners, Bürger und Schlossersmeisters Sohn.
- c) Katholische Kirche: Vacant.
- d) Reformirte Kirche:
- 1) Clara Franziska Elisabeth Wassermann, Schriftsetzers Tochter.

**Getreidepreise.**

Weizen	2	Thlr.	20	Gr.	bis	3	Thlr.	10	Gr.
Korn	2	"	2	"	"	2	"	6	"
Gerste	1	"	18	"	"	1	"	20	"
Hafer	1	"	6	"	"	1	"	9	"
Rübsen	6	"	18	"	"	7	"	—	"
Erbsen	2	"	18	"	"	3	"	—	"

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.**

Büchenholz	6	Thlr.	8	Gr.	bis	7	Thlr.	8	Gr.
Birkenholz	5	"	4	"	"	6	"	4	"
Ellernholz	4	"	8	"	"	5	"	8	"
Kiefernholz	3	"	12	"	"	4	"	12	"
Eichenholz	4	"	12	"	"	—	"	—	"
1 Korb Kohlen	1	"	15	"	"	1	"	20	"
1 Scheffel Kalk	—	"	18	"	"	—	"	22	"

**Börsen in Leipzig,**  
vom 30 October 1835.

Course im Conv. 20 Fl. Fuss.			Course im Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k.S.	138½	Louisd'or à 5 Thlr.....	—	109½
do.....	2M.	137½	Holland Ducaten à 2½ Thlr.....	—	134
Augsburg in Ct.....	k.S.	100½	Kaiserl.....do.....do.....	—	134
do.....	2M.	—	Bresl.....do.....à 68½ As do.....	—	13
Berlin in Ct.....	k.S.	103½	Passir.....do.....à 68 As do.....	—	124
do.....	2M.	—	Species.....	1½	—
Bremen in Louisd'or.....	k.S.	110½	Verl. } Preuss. Courant.....	—	102½
do.....	2M.	—	} K. sächs. Cassenbilletts.....	—	—
Breslau in Ct.....	k.S.	103½	Gold p. Mark fein köln.....	—	—
do.....	2M.	—	Silber 1516th. u. dar. pr. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k.S.	—	do. niederhaltig.....do.....	—	—
do.....	2M.	100½	Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actien.....	114	—
Hamburg in Bo.....	k.S.	148½	Actien d. Wiener Bank in Fl.....	1380	—
do.....	2M.	147½	k. k. östr. Metall. à 5 pCt.....	—	103½
London pr. L. St.....	2M.	6 18½	do. seit 1829 à 4 pCt.....	—	100½
do.....	3M.	6 17½	K. preuss. Staats-Schuld-Scheine à 4 pCt. in preuss. Ct.....	—	101½
Paris pr. 500 Fr.....	k.S.	—	Poln. Partia-Obligationen à 500 Fl. poln. in pr. Cour.....	—	—
do.....	2M.	79			
do.....	3M.	78½			
Wien in Conv. 20 Xr.....	k.S.	100½			
do.....	2M.	—			
do.....	3M.	100			

Edictalladung. Wegen folgender Gegenstände sind Edictalien nach dem Mandate vom 13. November 1779, die Edictal-Citation außerhalb des Concurfes betreffend, so: erlassen gewesen, als:

- 1) wegen des Nachlasses Friederiken Amalien Neumann; diese, die Tochter des geheimen Cabinetsfourier, Johann Gottfried Neumann, ist den 6. März 1818 in ledigem Stande verstorben; die einzige bekannte Erbin hat sich von dem Nachlasse losgesagt und letzterer besteht demalen in 29 Thlr. 9 Gr. 2 Pf., doch sind 24 Thlr. — an Ansprüchen angemeldet;
- 2) wegen des Nachlasses d.r im Jahre 1775 zu Coswig geborner Johannens Elisabeth

Messinger, Witwe des hiesigen Buchdrucker, und Schwager, Johann Gottfried Nischke, welche am 11. Februar 1834 hieselbst im Mühlgraben todt gefunden worden ist; der Nachlaß, welchen die bekannten Erben ausgeschlagen haben, beträgt 4 Thlr. 5 Gr. — nach Abzug der bisherigen Kosten;

3) wegen des in 9 Thlr. 20 Gr. 5 Pf. bestehenden Nachlasses Joseph Benzels, eines Schleifknechts, welcher am 31. October 1832 im Jacobshospitale hieselbst verstorben und über dessen Herkunft und Erben nichts in Erfahrung zu bringen gewesen ist;

4) wegen des von den Intestaterben für insolvent ausgegebenen und nur cum beneficio inventarii, auch mit Bitte um Edictalien, angetretenen Nachlasses der am 21. November 1834 verstorbenen Johanne Dorothee verwitweten Seilermeister Volter;

5) wegen eines von Friederiken verwitweten Richter, gebornen Löwin, Hausbesitzerin und Inhaberin eines Färbereigeschäfts, in ihrem am 14. December 1831 errichteten und am 15ten ejusd. publicirten letzten Willen „ihrem Pathe Engelmann“ mit 100 Thlr. — — ausgelegten Legats, welches in Ermangelung eines solchen Pathe, für eine Pathe der Verstorbenen, Wilhelmine Friederike Ernestine Petersilie, Johann Gottfried Engelmanns Stieftochter, von dem Vormunde derselben in Anspruch genommen, von der Erbin aber derselben in Betracht der in die Augen fallenden Namensverschiedenheit verweigert wird; endlich

6) wegen einer nach Höhe von 25 Thlrn. — — in Pistoleten, nebst Zinsen zu 5 Procent auf das Jahr, auf dem allhier sub Nr. 966 auf der Ulrichsstraße gelegenen, dormalen Herrn Johann Gottlieb Pöfeler zugehörigen Hause haftenden Consensschuld, Rückstands eines Hauptstammes von 100 Thlrn. — — in Pistoleten, welchen Christian Gottlob Kühn, gewesener Einwohner und Lustgärtner allhier, bei den vorigen Besitzern obigen Hauses, Samuel Gottfried Wundern und Catharinen Rosinen Wunderin, laut Consenses d. d. den 3. Februar 1751 et conf. den 5. ejusd. zu fördern gehabt, welcher aber so lange, bis wegen der Onerum, mit welchen der genannte Kühn und seine Erben in Rückstand geblieben, Richtigkeit getroffen sey, — ein Fall, welcher nunmehr eingetreten ist, — hat stehen bleiben sollen.

Es werden demnach alle diejenigen, welche auf die Nachlässe sub 1, 2 und 3 als Erben, oder an den Nachlaß sub 4. als Gläubiger, ferner auf das Legat sub 5. und das Consens-Capital sub 6. aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche zu haben vermeinen, andurch geladen, daß sie resp. cum curatore entweder in Person oder durch Bevollmächtigte, welche von Ausländern gerichtlich legitimirt seyn müssen,

den 21sten März 1836

früh um 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube erscheinen, ihre Ansprüche mit Beibringung des erforderlichen Beweises, Production der darauf Bezug habenden Urkunden, auch ad 4. nach Befinden mit Deduction der Priorität, binnen 6 Tagen, vom Termine an gerechnet, liquidiren, hiernächst ad 1. 2. 3. mit den betreffenden Nachlaßvertretern, ad 4. mit den Volterischen Intestaterben, und ad 5. und 6. mit den Ausbringern der Ladung, welche binnen anderweiten 6 Tagen auf das Vorbringen der Liquidanten, so weit dasselbe ein jedes von ihnen angeht, sub poena confessi et convicti sich einzulassen und zu antworten, und die producirten Urkunden sub poena recogniti anzuerkennen haben, auch ad 4. da nöthig der Priorität halber unter sich, von 6 zu 6 Tagen rechtlich verfahren, mit der Quadruplik beschließen und

den 16ten Mai 1836

der Inrotulation der Acten, nicht minder

den 11ten Juli 1836

der Eröffnung eines Urtheils oder Bescheids, mit welcher Mittags um 12 Uhr in contumaciam der Nichterscheinenden verfahren werden wird, gewärtig seyn sollen.

Uebrigens werden diejenigen, welche in dem obbemerkten ersten Termine nicht erscheinen, oder nicht gehörig liquidiren, für präcludirt mit ihren Ansprüchen, und derselben, so wie der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, für verlustig geachtet werden. Auswärtige aber haben zu Annahme künftiger Zufertigungen einen unter Stadtgerichtsjurisdiction wohnhaften Anwalt zu bestellen

Leipzig, den 29. September 1835.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Winter. Stadtrichter, Ritter des Königl. Sächs. Civ.-Verb.-Ord.

Substitutions-Patent. Ausgeklagter Schulden halber soll das Michael Hennickern und dessen Ehefrau Johanne Rosinen Hennicker zugehörige allhier sub Nr. 22 des Local-Brand-Catasters gelegene Haus mit 2½ Acker Feld sammt übrigem Zubehör, nachdem die gegen den Fortgang des frühern Substitutionstermines eingewandte Appellation verworfen worden, nunmehr nächstkünftigen

30sten December 1835

öffentlich an den Meistbietenden unter den gesetzlichen Bedingungen versteigert werden.  
Diejenigen, welche auf dieses Grundstück, welches ohne Berücksichtigung der darauf lastenden Lasten auf

1773 Thlr. — —

dorfgerichtlich gewürdet ist, zu bieten gesonnen sind, werden daher hiermit geladen, am gedachten Tage des Vormittags vor 12 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, sich anzugeben, und daß sofort nach 12 Uhr mit der Subhastation verfahren werden, gewärtig zu seyn.

Die nähere Beschaffenheit dieses Grundstücks und die darauf lastenden Lasten sind aus der in der Postelschen Schenke allhier angeschlagenen Bekanntmachung zu ersehen.  
Städterig, den 20. October 1835.

Herrl. Weißesche Gerichte daselbst.  
D. Schmidt, Ger.-Verw.

### Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 31. Octbr.: Maria Stuart, Trauerspiel von Schiller.

Morgen, den 1. Novbr.: Jessonda, große Oper von Spohr. Nadori — Herr Wild — als

letzte Gastrolle. Tristan — Herr Schuster — als Debütrolle.

Anzeige. Bei Ch. F. Kollmann ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben: Die neuesten französischen Gesetze, vornehmlich das Pressgesetz, mit Hinsicht auf Deutschland erwogen. Ein Beitrag zur Gesetzgebungs-Politik. Vom Professor Krug in Leipzig. Geheftet. Preis 8 Gr.

### Etablissements = Anzeige.

Einem geehrten Publicum empfehle ich mich ergebenst in Verfertigung aller Arten Schuhmacherarbeiten nach beliebiger Bestellung. Durch solide Arbeit, billige Preise und prompte Bedienung werde ich stets bemüht seyn, des Vertrauens der resp. Herren und Damen, welche mich mit ihren gütigen Aufträgen zu beehren geneigt seyn sollten, mich würdig zu bezeugen. Markttag ist mein Verkaufsstand am Markte Nr. 2, zunächst dem Gewölbe des Herrn Ferd. Bruner.

B. Martin, Schuhmacher,  
wohnt am Markte Nr. 2, im Hofe rechts.

### Empfehlung.

Extrafine Punsch-Essenz in halben und ganzen Flaschen, Danziger, Breslauer und hiesige Liqueure, à Flasche 8 bis 16 Gr.,  
Aechten Jamaica Rum, Doppelte und einfache Branntweine,  
Berliner Rum, Alten Nordhäuser Branntwein,  
Sprit, ganz rein, 80%, Hi-sigen Kornbranntwein,  
Spiritus zum Poliren 80%, Bremer Cigarren,  
Brenn-Spiritus 80%, Rthe und weiße Weine,  
empfehlte im Ganzen und Einzelnen

Bernhard Vollmacher, Peterstraße Nr. 28.

### Wein-Verkauf.

#### Weisse Weine.

Guten franz. die Flasche à 6 Gr.  
- Würzburger à 8 Gr.  
fein Sauterne à 10 Gr.  
Forster und Würzburger à 10 und 12 Gr.  
Nierensteiner à 10 Gr.  
Schalksberger 1822er à 16 Gr.

Rheinwein mouxeux à Flasche 28 Gr.  
Feinen Malaga à 16 Gr.  
Jam. Rum à 10, 14, 16 Gr.  
Bischoff-Essenz in Gläsern à 1½ Gr.

In Gebinden verhältnißmäßig billiger, auf das Dugend 18 Flaschen und Einsatz 1 Gr. pr. Flasche.

#### Rothe Weine.

Guten Medoc à Flasche 6 und 8 Gr.  
f. und ff. St. Estephe à 10 und 12 Gr.  
Roussillon coul. à 10 Gr.  
f. Tavelle à 10 Gr.

Dry-Madeira à Flasche 16 Gr.  
Bischoff à 10 Gr.  
West. Rum à 8 Gr.

C. F. Labeß, Gerbergasse Nr. 1104.

## Reinen rothen und weißen Reißner Wein à Bout. 4 Gr.

F. W. Schulze, in den 3 Rosen.

empfehl

Weissen Wein die Flasche zu 3 und 8 Gr., } auf's Duzend eine zu,  
rothen dergl. die Flasche zu 4 Gr.

empfehl

G. W. Sperling, Petersstraße Nr. 76.

der besten Qualität, süß ohne Erdgeschmack, à Bout. 3-Gr., verkauft

Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 84.

## Verkauf.

Ich empfehle hierdurch mein Lager von echtem Eau de Cologne, aus der Fabrik von Joseph Anton Farina in GAn a. R., in ganzen und halben Flacons à 8, 9 und 10 Gr., in Kistchen à 6 Stück 1½, 2, 2½ Thlr. C. F. Labeß.

## Frische Gothaer Schinken

F. W. Schulze, in den 3 Rosen.

sind angekommen bei

Verkauf. Angekommen sind:

geräucherte Spicktaale und engl. Chesterkäse, Dque Primavesi.

und in bester Qualität zu haben bei

## Die ersten neuen Lüneburger Bricken

Friedr. Schwennicke, im Salzgäßchen.

sind angekommen bei

Verkauf. Von ausgezeichnet schönen neuen Cervelat- und Zungenwürsten erhielt frische Borräthe Friedr. Schwennicke, im Salzgäßchen.

Verkauf. Neue trockene Morcheln habe ich erhalten und kann sie zu den billigsten Preisen verkaufen. J. E. Benndorf, Grimma'sche Gasse am Naschmarkte im Keller.

Anzeige. Den 30. Octbr. sind wieder frische Zeltower Rübchen angekommen, welche im Ganzen etwas billiger als im Einzelnen sind, in der Nicolaistraße in der goldenen Hand.

Verkauf. Diverse Sorten Bremer Cigarren in ¼ und ½ Kistchen erhielt in Commission Friedr. Ludw. Sieland, Geschäftlocal, goldenes Schiff.

Verkauf. Eine kleine Partie ausgezeichneter gefüllter Tulipanenzwiebeln in schönen Farben, liegen wegen Mangel an Platz zu billigem Preise bei dem Gärtner in Nr. 885, Windmühlengasse, zum Verkauf bereit.

## Verkauf.

Süße Kirschbäume, niedrige Pfirsichbäume, desgl. niedrige Apricosenbäume, Stachel- und Johannisbeersträucher, die besten Sorten Weinsenker, Alles bester Qualität, empfiehlt der Gärtner Fischer, in Zweinaundorf.

Verkauf. Schöne hochstämmige Rosen, so wie eine Auswahl von vorzüglichen perennirenden Landpflanzen sind billig zu verkaufen bei dem Gärtner Barentin, Quergasse Nr. 1213.

Verkauf. Eine alte, gute brauchbare kupferne Ofenpfanne, 3 Ellen lang, 12 Kannen Wasser enthaltend, ist um einen billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen bei dem Kupferschmied Herrn Becher sen., oder bei dem M. M. Wartmann in Gohlis.

Verkauf. Ein gutgehaltener gläserner Kronleuchter mit 6 Armen steht zu verkaufen in der goldenen Gans Nr. 211 parterre.

Verkauf. Ein schön geformter Spiegelschrank von polirtem Birnbaum, 3½ Elle hoch und 2½ Elle breit nebst einer Commode und verschiedenen Tischen von selbigem Holze und mehrere Sopha-Teppiche, Alles fast neu, sind zu verkaufen im Halle'schen Zwinger Nr. 1435, eine Treppe hoch.

Verkauf. Ein Pianoforte für 9 Thlr., eine Waschwanne mit eisernen Reifen, eine Bodleiter, ein starkes Kreuz, einen Kessel darauf zu stellen, sind billig zu verkaufen im Gewandgäßchen Nr. 619, 2 Treppen hoch.

Empfehlung. Beste trockene Waschseife empfiehlt G. W. Sperling, Nr. 76.

Zu verkaufen sind 2 fast neue Doppelfenster und eine große Papiermühle nebst 2 Ringen dazu bei Ch. W. Kurich.

Zu verkaufen sind 50 Stück alte Weinflaschen, kleine und große, in der Hainstraße Nr. 199, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen sind zwei eiserne Dienkasten mit modernem köpfernen Aufsatz, ein großer und ein kleinerer. Köpflach Nr. 936, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen sind 30 Pfd. Kopshaare, ein neues Divangestelle und eine Eisengußröhre in der Ritterstraße Nr. 698.

## Vorhangsfransen und Borduren,

in großer Auswahl und schönen neuen Mustern, empfiehlt zu niedrigen Preisen  
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

## Florschleier

in Grün, Schwarz und Weiß, von 4 Gr. bis 12 Gr. das Stück, empfiehlt  
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 26.

## Vorhangs = Mouffeline

und Rouleaur-Cambriek, von  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{1}{4}$  empfiehlt  
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

## Carl Schubert, in Auerbachs Hofe,

empfehlen Frankfurter Wachstock in allen Größen, Wachstockbüchsen, Reise- und Taschenlaternen, worunter sehr wohlfeile Sorten, gute Nachtlichter, elegante Nachtlämpchen, Wärmelampen, Räucherbalsam und Räuchermaschinen, echte, sehr gutes Eau de Cologne und andere Parfümes, Windsor-, Palm-, Cocusnußöl- und andere gute Seifen, das Duzend von 7-Gr. an, feine Pomaden, Haaröl, Haar- und feinere Kleiderbürsten, Tafelbürsten, ganz wohlfeile, aber zuverlässig gearbeitete Platina-Feuerzeuge von 1 Thlr. 4 Gr. an das Stück, und dergleichen in neuen eleganten Gehäusen mit Lämpchen, gewöhnliche Studier- und feinere Astrallampen zu besonders billigen Preisen, Gesundheitssohlen, um die Füße warm und trocken zu erhalten und warme Leibbinden von weichem Leder.

Gesucht wird ein Markthelfer für eine Manufactur-Waarenhandlung durch das  
Central-Bureau von G. Schulze, Thomaskirchhof Nr. 98.

Gesucht wird ein Laufbursche, der nicht zu schwach vom Körperbau seyn darf, von den  
Gebrüdern Baumann.

## Reisegesellschaft, welche gesucht wird.

Zwei Personen, die am 3. oder 4. November mit eigener, sehr bequemer, verdeckten vierstücker Chaise pr. Extrapost nach Hamburg reisen, suchen einen Reisegesellschafter auf gemeinschaftliche Kosten. Das Nähere ist gefälligst im rothen Adler, Brühl, bei dem Hausmanne zu erfragen.

Reisegesellschaft gesucht. Ein Paar Damen von Stande, welche mit eigener Gelegenheit Dienstag, den 3. November, nach Magdeburg reisen, wünschen für den Rückzug eine anständige Dame oder einen Herrn als Reisegesellschaft. Das Nähere ist zu erfahren in den Nachmittagstunden von 2 bis 5 Uhr in der Hainstraße Nr. 210, eine Treppe hoch.

## Local = Gesuch.

Für den Preis von 80 bis 120 Thln. wird von Weihnachten oder spätestens Faschnachten an in der Stadt oder einer nahen Vorstadt ein Local zu miethen gesucht. Hierauf Reflectirende belieben ihre Anzeigen, unter der Adresse K. H., in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Vermiethung. Eine freundliche meublirte Stube ist zu Weihnachten an einen soliden ledigen Herrn zu vermieten. Grimm. Steirweg Nr. 1300, eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist sofort an einen realen Herrn ein eingerichtetes sehr breiteres Zimmer mit Schlafgemach im Vorderhause des Reichel'schen Gartens, das der Hausmann Stöhr näher nachweist.

**B e k a n n t m a c h u n g .**

Daß heute zum Reformationsteste Concert im Saale des neuen Schützenhauses gehalten wird, zeige ich ergebenst an. L. Märtenß.

Concert-Anzeige. Ich habe die Ehre anzuzeigen, daß zum heutigen Reformationsteste Concert in meinem Saale gehalten wird, wo unter andern Musikstücken der

**Philomelen = Walzer (neu)**

mit zur Aufführung kommen wird.

Julius Popiße.

F. H. Knauff,  
am Rosenthaler Thore.

Einladung. Morgen früh zum Speckkuchen ladet höflichst ein  
J. G. Heinicke, in Reichels Garten.

**Ergebenste Einladung.**

Heute Abend um 8 Uhr zu dem gesellschaftlichen Vergnügen im Saale des Hotel de Prusse ladet ergebenst ein  
Edouard Sauer, Unternehmer.  
Für ein gut und stark besetztes Orchester ist gesorgt.

**Ergebenste Einladung**

zum Concert im Salon bei Kupfer (sonst Schiegnitz) heute, den 31. Octbr., und morgen, den 1. Novbr. Abends 7 Uhr.  
W. L. Barth. Kupfer.

**C o n c e r t - A n z e i g e .**

Heute und morgen zum Concert im großen Kuchengarten ladet ergebenst ein  
das vereinigte Musikchor.

**Einladung auf den Thonberg.**

Nächste Woche, als vom 2. bis mit 6. Novbr. d. J., halte ich

**m e i n e K i r m e s ,**

wozu ich meine Gäste hiermit freundlichst einlade. Für warme und kalte Speisen, als auch für gute Getränke ist auf das Beste gesorgt.  
J. G. Manicke.

**Ergebenste Einladung.**

Heute, den 31. Octbr. und morgen, den 1. Novbr. und die folgenden Tage der Woche, als: Montag, Mittwoch und Freitag, halte ich meine Kirmes, wozu ich alle meine werthesten Gönner, Freunde und Bekannte ganz ergebenst einlade.  
Pollter, in Kleinschocher.

**Kirmes in Lindenau.**

Morgen, den 1. November, nimmt die Kirmes ihren Anfang und wird Montag, Mittwoch und Freitag fortgesetzt. Ein stark besetztes Orchester wird durch Concert- und Tanzmusik zu unterhalten suchen. Mit einer Auswahl von warmen Speisen in Portionen werde ich immer bereit seyn. Wenn ich um recht zahlreichen Besuch bitte, wünsche ich keine Fehlbitte zu thun.  
Lindenau, den 30. October 1835. Friedr. Dettel.

**Einladung zur Kirmes in Schleußig,**

morgen Sonntag, den 1. Novbr., und folgende Tage der Woche hindurch, wobei ich meine werthen Gäste mit warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens bedienen werde. Um zahlreichen Zuspruch bitte  
A. Morenz, Wirth.

Einladung zu Schweinsköpfchen und Klößen, Montag, den 2. November.  
Heinrich Kiehn, in Volkmarzdorf.

## Morgen, den 1. November,

ist das kolossale Rundgemälde von St. Petersburg ohne fernern Aufschub zum allerletzten Mal zu sehen. Eintrittspreis ist 6 Gr. Kinder die Hälfte. J. Vera.

Verloren. Zwei goldene Petschaste, eins mit einem Kiesel und eins mit einer Platte, I. H. S., so wie ein goldener Uhrschlüssel, sind heute Abend 6 Uhr, wahrscheinlich auf dem Raschmarkte, nahe der Börse, verloren gegangen. Der Finder erhält bei Abgabe an den Hausmann, Petersstraße Nr. 70, eine ansehnliche Belohnung. Leipzig, den 29. Octbr. 1835.

### A f f o r d e r u n g.

Alle diejenigen, welche aus irgend einem rechtlichen Grunde eine Forderung an mich zu haben vermeinen, werden hierdurch gebeten, sich bei mir zu melden, wo sofortige Zahlung erfolgen soll. Der Maler und Lithograph P. .... w aus Berlin, wohnhaft Reichstraße in Leipzig.

Aufforderung. Die Mannsperson in dem graumelirten Mantel wird aufgefordert, meinen Hund, welchen sie mir Donnerstag, den 29. October, in der vierten Stunde gewaltsam über den Kopf nach dem Posthorn schleppte, frei zu lassen. Der Hund sah braun mit gelben Füßen, hatte weiße Brust, weiße Pfoten, lange Ruthe. Auch erhält der Ueberbringer oder Auskunftgeber eine angemessene Belohnung. Abzugeben in der Schloßgasse Nr. 126 parterre.

### A n f r a g e.

Ob ein geladener Wagen vor dem Eingange des Hauses eines Andern einige Nächte stehen bleiben darf, da es doch in der Feuerordnung untersagt ist.

### E b o r z e t t e l v o m 30. O c t o b e r.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

**S r i m m a ' s c h e s T h o r.**  
 Hr. Dr. Refer. Pfotenbauer, v. Raumburg, pass. durch.  
 Hr. Rfm. Köding, v. Dommisch, im Schwanz. Hr. Stud. Triller, v. hier, v. Weissenberg zurück.  
 Auf der Dresdner Diligence: Hr. Ober-Lieuten. Kühnel, v. Dresden, pass. durch, u. Mad. Kanst, v. Weissen, bei Loth.

**H a l l e ' s c h e s T h o r.**  
 Mad. Mitchell, v. Heidelberg, im Hotel de Saxe. Hr. Stud. Behr, v. Gnopen, im Elephanten.  
 Die Berliner ordin. Post, 10 Uhr.  
 Auf der Hamburger Giltpost, 15 Uhr: Hr. Lieuten. v. Bismarck, v. Halle, u. Hr. Obligecommiss Lehmkühl, v. Altona, in St. Berlin.

**K a n s t ä d t e r T h o r.**  
 Die Berlin-Kölnener Giltpost, 16 Uhr.  
 Hr. Stud. Hempel, v. hier, v. Weissenfels zurück. Hr. Baron v. Kleist, v. Raumburg, im Hotel de Baviere.  
**P e t e r s t h o r.**  
 Hr. Apoth. Otto u. Hr. Geh. Post-Secr. Otto, v. Berlin, passiren durch.

**H o s p i t a l t h o r.**  
 Hr. Obligereis. Troisch, v. Magdeburg, bei Troisch.  
 Auf der Rürnberger Diligence, um 5 Uhr: Hr. Rfm. Köber, v. hier, v. Hof zurück, u. Hr. Rfm. Hauschild, v. Schneeberg, passirt durch.  
 Die Chemnitzer Giltpost, 17 Uhr.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**S r i m m a ' s c h e s T h o r.**  
 Eine Eskafette von Dresden.  
**H a l l e ' s c h e s T h o r.**  
 Hr. Oberst Heymann, v. Halle, im Hotel de Bav. Hr. Rfm. Koschly, v. hier, v. Berlin zurück.  
**H o s p i t a l t h o r.**  
 Auf der Dresdner Nacht-Giltpost, um 8 Uhr: Hr. Banq. Sickmann, Hr. Rfm. Binner u. Mad. Wahle, v. hier, v. Chemnitz, Hohenstein u. Dresden zurück, Hr. Rfm. Lohse u. Ruppert, v. Chemnitz, passiren durch.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**S r i m m a ' s c h e s T h o r.**  
 Hr. Wasserbau-Inspr. Kunz, v. Dresden, im deutschen Hause. Hr. Rfm. Schubig u. v. Tsch, v. Torgau, im Rosenkranz. Hr. Pastor Lehmann, v. Pegau, pass. durch. Hr. Rfm. Geßler, v. Weissenfels, pass. d. Hr. v. Planig, v. hier, v. Dresden zurück.

**H a l l e ' s c h e s T h o r.**  
 Auf der Berliner Giltpost, um 1 Uhr: Hr. Lieuten. v. Kleist, in preuß. Ost., v. Berlin, u. Hr. Rfm. Rauch, v. Dahme, passiren durch.

**H o s p i t a l t h o r.**  
 Hr. Ober-Förster Gottschald, v. Lauter, im deutschen Hause. Kanstädter und Petersthor: Vacant.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

**S r i m m a ' s c h e s T h o r.**  
 Hr. Rfm. Kluespiet, v. Würzburg, im Hotel de Pol.  
 Auf der Dresdner Giltpost: Hr. Rfm. Weinig u. Mad. Köllner, v. hier, v. Dresden zurück, Hr. Rfm. Köhler, v. Lützen, Hr. Lehrer Hensch, v. Dresden, Mad. Piper, v. Paltzstadt, u. Dem. Knappe, v. Deis, pass. durch, Hr. Gutbes. Haggio, von Heinrichthal, unbest., Hr. Cassirer Mühlberger, v. Dresden, in Reichels Garten.

**H a l l e ' s c h e s T h o r.**  
 Hr. Rfm. Erhard, v. Berlin, unbestimmt.  
**K a n s t ä d t e r T h o r.**  
 Auf der Frankfurter Giltpost, 13 Uhr: Hr. Rfm. Koff, v. Lauban, Hr. Stud. v. Türckheim, v. Heidelberg, Hr. Obligereisender Mainz, v. Frankfurt a/M., und Mad. de Generes, v. Paris, passiren durch.  
 Hr. Rfm. Schreibe, v. Quersfurt, in Nr. 33.  
**P e t e r s t h o r.** Vacat.

**H o s p i t a l t h o r.**  
 Hr. General Graf v. Rostig, Adjutant Sr. Maj. des Kaisers v. Rußland, v. Teplitz, im Hotel de Pologne. Hr. Rfm. Tuppel u. Manniger, v. Barmen u. Altona, passiren durch.

Verleger: C. P o l z.